

Infektionsschutz- und Hygienekonzept für geschlossene Veranstaltung im Elektroporzellanmuseum Margarethenhütte, H.-Schomburg-Straße 6 Eingang Zur Kohlengrube, 02694 Großdubrau

am 13. September 2020 von 12.00 – ca. 17.00 Uhr

Personenzahl: rund 30 Personen

Ansprechpartnerin zum Hygieneschutz: Regina Bernstein, Tel. +49 1707520185

#### 1. Maßnahmenübersicht

- **Alle Personen werden aufgefordert, Mund-Nasen-Schutz-Bedeckungen mitzubringen.**
- Wir stellen den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen sicher, indem an den Stellen, an denen Staus entstehen können, sichtbare Abstandsmarkierungen angebracht sind.
- Zusätzlich sind Desinfektionsmöglichkeiten und Mund-Nasen-Schutz-Masken bereitgestellt.
- Wenn alle Personen eingetroffen sind und auf ihren Plätzen sitzen, erhalten sie nochmals einen Hinweis zur Einhaltung der Regelungen via Frontalansprache.
- Personen, die zur Risikogruppe im Hinblick auf die Erkrankung COVID-19 gehören (Personen über 60 Jahren oder mit Vorerkrankung), werden besonders über Schutzmaßnahmen aufgeklärt. Dazu liegt das Hygienekonzept vor Ort aus.
- Personen mit einer Symptomatik, die auf eine Erkrankung an COVID-19 hindeutet (z. B. Fieber, Halsschmerzen, Husten) werden vom Besuch der Veranstaltung ausgeschlossen. Der Ausschluss gilt für Personal und Besucher gleichermaßen.

#### 2. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m

Sichtbare Markierungen bei Getränke- und Essensausgaben und sonstigen Stellen, an denen Personen nicht zügig vorankommen könnten, sind angebracht. Alle Personen werden von Frau Bernstein im Eingangsbereich noch einmal darauf hingewiesen, wie sie sich auf dem Gelände zu verhalten haben, damit der Mindestabstand problemlos eingehalten werden kann. Das ergibt sich durch die übersichtliche Prüffeldhalle und die Flächen, die als ausschließliche Veranstaltungsfläche genutzt werden. In dieser Halle ist das Bewegen mit Mindestabstand ohne Schwierigkeiten einzuhalten und kann gegenseitig beaufsichtigt werden.

#### 3. Handhygiene Personen,

Personen, die bei der Ausgabe von Essen und Getränken unterstützen, tragen Mund-Nasen-Schutz und Hygienehandschuhe. Im Toilettenraum stehen Seife und Desinfektionsmittel zur Verfügung, ebenso Einmal-Handtücher (Papierhandtücher). Auf dem Gelände stehen an sichtbaren Stellen Desinfektionsmittel für die Handhygiene zur Verfügung.

#### 4. Steuerung und Reglementierung des Gästeverkehrs

Alle Personen werden im Eingangsbereich noch einmal darauf hingewiesen, wie sie sich auf dem Gelände zu verhalten haben, damit der Mindestabstand problemlos eingehalten werden kann und Begegnungen auf engerem Raum vermieden werden können. Da es sich um eine übersichtliche Freifläche handelt, ist die Steuerung durch einfache Informationen einfach.

#### 5. Sanitärräume

Der Zugang zum Toilettenraum, dass nur eine Person den Toilettenraum betreten darf. Auf dem Weg zur Toilette sind Hinweisschilder zur Einhaltung der Hygieneregeln angebracht. Im Toilettenraum selbst stehen Seife und Desinfektionsmittel zur Verfügung, ebenso Einmal-Handtücher (Papierhandtücher). Türgriffe und Wasserhähne werden in Abständen desinfiziert.

#### 6. Unterweisungen

Alle Personen, die als Gastgeber/innen fungieren, wurden im Vorfeld über die Hygieneregeln informiert, sowohl über die allgemeinen, die alle Personen vor Ort betreffen, als auch über die besonderen, die beim Ausgeben von Essen und Getränken und sonstigen Aktivitäten als Gastgeber/in zu beachten sind, wie z.B. Mund-Nasen-Bedeckung und Einweghandschuhe tragen.

#### 7. Essen und Trinken

Es werden von den Gastgeber/innen Einzeltrinkgefäße und Teller zur Verfügung gestellt.

#### 8. Nachverfolgung der Gäste

**Um bei einer eventuellen Infizierung die Teilnehmer nachvollziehen zu können, bestätigen alle Gäste ihre Teilnahme und Belehrung mit ihrer Unterschrift.**

Großdubrau, am 25.08.2020